



Bündnis für Kinder und Familien
in Niedersachsen e.V.

Max-Eyth-Straße 40
30173 Hannover
info@buendnis-fuer-kinder-nds.de
www.buendnis-fuer-kinder-nds.de

IBAN DE30 2519 0001 0391 3279 00
BIC VOHADE2HXXX

Hannover, 25.05.2021

Liebe Kita-Fachkräfte, liebe Eltern, liebe Unterstützende,

es liegen aufregende Wochen hinter uns. Spätestens seit März sind Fachkräfte, Kitas, Gewerkschaften, Verbände und Eltern in ganz Niedersachsen aktiv, um der Landespolitik zu signalisieren, dass der vorliegende Entwurf eines NKitaG nicht akzeptiert wird. Die Novellierung eines längst veralteten Kita-Gesetzes kann nicht kostenneutral funktionieren. Zumindest dann nicht, wenn man ein glückliches und gesundes Aufwachsen der Kinder sowie die Arbeitssituation der Fachkräfte in den Blick nimmt. Eure und unsere Aktionen sind insofern erfolgreich, als dass es der Landesregierung zumindest nicht gelungen ist, den umstrittenen Gesetzentwurf während der Corona-Pandemie ohne Proteste durchzuwinken. Es waren Eure tollen und kreativen Aktionen vor Ort sowie die Flut an E-Mails und Postkarten, die ihre Wirkung nicht verfehlt haben. Die politischen Entscheidungsträger*innen spüren ganz offensichtlich den Druck und aus anderen Bundesländern hört man, dass der niedersächsische Kita-Protest Vorbild-Charakter gewinnt. Das ist großartig und trotzdem ist eine politische Kehrtwende bisher leider nicht absehbar.

Was kann jetzt noch getan werden? Vieles! Am 7. Mai war die Anhörung zum NKitaG im Kultusausschuss. Auch hier war die Kritik am Gesetzentwurf nahezu einstimmig. Nun warten wir gespannt auf die versprochenen Entwürfe für die Durchführungsverordnungen. Auch diese werden voraussichtlich keine Verbesserungen bringen und müssen kritisch daraufhin geprüft werden, ob sogar Absenkungen der bisherigen Standards enthalten sind. Da das NKitaG zum 1. August in Kraft treten muss (aufgrund der zu integrierenden Kindertagespflege), muss noch im Juni/Juli mit einem Beschluss des Landtags gerechnet werden. Bis dahin müssen wir den Druck aufrechterhalten. Die bisherigen Aktionswochen sollten wir alle gemeinsam zu „Aktionsmonaten“ ausweiten. Macht weiter, seid so kreativ und hartnäckig wie bisher und zeigt den Politiker*innen – auch denen bei Euch vor Ort – dass wir trotz der Pandemie viele sind. Und ganz wichtig: Macht Eure Aktionen und Stimmen öffentlich. Über Eure eigenen Träger und Kanäle, aber gerne auch, indem Ihr Eure (freigegebenen) Bilder, Texte, Videos usw. schickt an: info@buendnis-fuer-kinder-nds.de

Unter folgenden Links findet Ihr noch einmal Ideen für (Mail-)Aktionen etc.:

<https://tinyurl.com/4scrcmwa> und <https://tinyurl.com/r59heekp>

Als Bündnis für Kinder und Familien planen wir aktuell ebenfalls eine neue Kampagne, über die wir Euch zeitnah informieren und um Verbreitung bitten werden. Folgt uns gerne bei Facebook und Twitter, um aktuelle Infos zu erhalten:

<https://www.facebook.com/B%C3%BCndnis-f%C3%BCr-Kinder-und-Familien-in-Niedersachsen-eV-373251359379683/>

<https://twitter.com/undfamiliennds>

Auch die 1-Personen-Mahnwache, mit der Unterstützer*innen des „Aktionsbündnisses Kita-Gesetz“ bereits seit dem 6. April jeden Werktag von 8 bis 9 Uhr vor der Staatskanzlei demonstrieren, wird fortgesetzt und steht unter folgendem Link allen Interessierten offen:ⁱ

https://doodle.com/poll/5z8mypc5burgk8w9?utm_source=poll&utm_medium=link



Für uns steht fest, dass wir selbst mit Verabschiedung des derzeitigen Gesetzentwurfs nicht aufgeben dürfen. Dann muss es erst recht weitergehen. Und unsere Chancen stehen dann nicht schlecht, denn bereits im nächsten Jahr stehen in Niedersachsen Landtagswahlen an. Die Landespolitik wird es sich nicht leisten können, dauerhaft wegzuhören.

Bitte seid auch Ihr weiterhin dabei. Ohne Euch wird es nicht gehen!

Danke für Eure Unterstützung!

Heide Tremel, Susanne Kalbreier, Martina Ernst und Thomas Müller
(Vorstand Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V.)

ⁱ Hinweise zur Mahnwache:

Von 8 bis 9 Uhr immer eine Person allein vor der Staatskanzlei (sonst müssten wir bei der Polizei eine Versammlung anmelden). Die Mahnwache muss direkt gegenüber der Staatskanzlei, Planckstr. 2 stattfinden. NKi-TaG-Plakat bitte selbstständig aus dem Schaufenster der lagE e.V., Maschstraße 30 nehmen. Abschließend bitte ein Selfie an info@lage-ev.de unter Angabe des Namens und der Institution, für die Ihr dort steht. Damit willigt Ihr in die Veröffentlichung des Fotos in den sozialen Medien und zur Verwendung als Plakat (Collage aller Fotos) ein. Eigene Plakate können gern zusätzlich zu dem orangefarbenen Aktions-Plakat mitgebracht werden.